

# Neues von der ADIM

Martin Weissenböck

Die Post hat mit 1.1.2001 die Gebühr für Postfächer von 10 ATS pro Monat auf 250 ATS pro Monat (für Vereine u.a.) erhöht. Für die ADIM wären das Kosten von 6.000 ATS pro Jahr. Daher:

- Wir haben die Postfächer in Wien und Graz gekündigt.
- Damit werden die Postbediensteten, die die Post in geheizten Ämtern in Holzkästen zu legen haben, entlastet.
- Gleichzeitig werden die Postarbeiter, die die Post austragen müssen, mehr belastet.
- Wir ersparen uns die Wege auf die Postämter.
- Natürlich werden wir allfällige Neuigkeiten der Post auch nicht mehr sehen, der Werbeeffect beim Besuch des Postämter entfällt in Zukunft.
- Vielleicht verstärkt die Post dann ihre Werbeaussendungen?
- Außerdem ersparen wir uns 240 ATS im Jahr.

Wenn mir jemand sagen kann, worin der Vorteil für die Post besteht, möge er mir schreiben – ich halte diese Gebührenerhöhung gelinde gesagt für dumm.

Wir bitten alle ADIM-Interessenten, nach Möglichkeit per E-Mail an [adim@adim.at](mailto:adim@adim.at) zu bestellen. Aktuelle Preise und (in Zukunft auch) ein komfortables Bestellformular gibt's im Internet unter <http://www.adim.at/>.

Der **Band 43 (DOS und Windows)** wurde wesentlich erweitert und umfasst in der 3. Auflage nicht nur die DOS-Befehle, sondern auch verschiedene Windows-Varianten. Für manche Programme, aber auch in bestimmten Ausbildungszweigen (wie etwa den Fachschulen für Datenverarbeitung und Computertechnik), ist DOS nach wie vor wichtig.

#### Bestellbezeichnung:

43-3, Preis: 10 Euro (oder 137,60 ATS)

Den Band 43-3 gibt es auch über die Schulbuchaktion.

#### Zur Schulbuchaktion

Bestellungen für das Schuljahr 2001/2002

Ein paar Hinweise. ADIM-Bände können

- über **Schulbuchgutscheine** (gilt nur für bestimmte Bände)
- als **Unterrichtsmittel** eigener Wahl und natürlich
- als "ganz normale" **Bestellung** bezogen werden.

#### Schulbuchgutscheine

Folgende Bände werden gegen Schulbuchgutscheine abgegeben:

- 40 (Turbo-C)
- 41 (Turbo-Basic)
- 43 (DOS und Windows)
- 47 (Turbo-Pascal)
- 50 (C++)
- 53 (AutoCAD I)
- 54 (AutoCAD II)
- 55 (AutoCAD III)
- 61 (Visual Basic)
- 56 (Grundlagen der Informatik)
- 81 (Linux)

Gegen Gutscheine können die Bände sofort bestellt werden, **jedoch nur bei der ADIM und nicht über den Buchhandel.**

In den Schulbuchlisten ist angegeben, für welche Schularten und Schulstufen die Bände vorgesehen sind.

Nach "gewissenhafter Prüfung" können solche Bücher aber auch für andere Schultypen und Schulstufen bestellt werden. Nach den bisher vorliegenden Informationen heißt das, dass diese ADIM-Bände von **allen** Schulen bestellt werden können und dann gegen Gutscheine abgerechnet werden.

#### Unterrichtsmittel eigener Wahl

Weiters können alle ADIM-Bände von allen Schulen als Unterrichtsmittel eigener Wahl bestellt werden. Auch hier erfolgt die Lieferung nur direkt über die ADIM. Die Rechnungen für diese Lieferungen sind bei den Finanzlandesdirektionen zur Bezahlung einzureichen. Bitte schreiben Sie bei Bestellungen den Vermerk "Wird bei der Finanzlandesdirektion eingereicht" drauf!

Da die Finanzlandesdirektionen die Rechnungsbeträge nicht voll überweisen, ist dabei die Abgabe von Freixemplaren leider nicht möglich.

#### "Normale" Bestellungen

Natürlich können alle ADIM-Bände auch ganz normal bestellt werden: Die Besteller sind meistens Klassengemeinschaften, Lehrer, aber auch Erwachsenenbildungsinstitutionen und ähnliche. Auch Einzelbestellungen sind möglich!. Für je 20 voll bezahlte Bände gibt's dann ein Freixemplar nach eigener Wahl.

# Telekom-Tarife

Martin Weissenböck

Fast jede gedruckte Tarif-Tabelle mit Vergleich ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung schon wieder unaktuell. (zuletzt erschienen in **PCNEWS-66**, Seite 67.) -Trotzdem ein paar Hinweise auf die aktuelle Preisentwicklung:

Die Telekom Austria verkündet stolz, dass ab Jänner 2000 die sekundengenaue Abrechnung eingeführt wird. Wird wohl allmählich Zeit, aber leider wird die erste Minute immer noch voll gerechnet – somit immer noch kein sehr attraktives Angebot! Die Tarife sollen auch noch sinken – aber um wie viel, war zu dem Zeitpunkt, zu dem der Artikel geschrieben wurde, noch nicht klar! Die zwei Entfernungszonen gibt es immer noch. Wozu? Viele alternative Anbieter kommen mit einer einzigen Zone für ganz Österreich aus.

Die Weihnachtsaktion mit "8 Groschen pro Minute" setzt auch die Unkenntnis des Abrechnungssystems voraus, ist diese Zahl ja wegen der Taktimpulse nur ein Mittelwert für Gespräche mit 15 Minuten Dauer.

Meine Empfehlung: wählen Sie einen alternativen Verbindungsnetzbetreiber (so heißt das offiziell), der

- keine Anmeldegebühren verlangt,
- keine monatliche Grundgebühr verrechnet,
- keine Mindestumsätze erwartet,
- von der ersten Sekunde an genau abrechnet
- und der dabei billigste ist.

Ende Dezember 2000 war der Dienst von 3U (<http://www.3u.net/at/>) das besten Angebot: An Werktagen (von Montag bis Freitag) von 8-18 Uhr 0,649 ATS/Minute, von 18-20 Uhr 0,289 ATS/Minute und die restliche Zeit sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen 0,279 ATS/Minute (alles inklusive Mehrwertsteuer). Auch die Auslandstarife sind günstig, nur Telefonate zum Mobilfunk und zu Satellitentelefonen sind bei anderen billiger.

Aber wie gesagt: das kann sich rasch ändern. Unter <http://www.billiger-telefonieren.at/> finden Sie eine Tabelle, die immer relativ rasch auf den aktuellen Stand gebracht wird.

